

| | | | | |
|--|-------------------------------|------------------|---------------|---------|
| Beschlussvorlage Rieste | Vorlage Nr.: 2837/2022 | | | |
| Kreisverkehrsplatz "Westerfeldstraße" | | | | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium | Datum | Sitzungsart | Zuständigkeit | TOP-Nr. |
| Ausschuss Umwelt und Bau | 14.02.2022 | öffentlich | Vorberatung | |
| Verwaltungsausschuss Rieste | 16.02.2022 | nicht öffentlich | Vorberatung | |
| Gemeinderat Rieste | 21.03.2022 | öffentlich | Entscheidung | |

Beschlussvorschlag:

- wird in der Sitzung erarbeitet -

Beteiligte Stellen:

Sachverhalt:

Die Samtgemeinde Bersenbrück hat im vergangenen Jahr mehrfach über eine Sanierung des Kreisverkehrsplatzes Westerfeldstraße beraten. Die Herstellung eines normgerechten Kreisverkehrsplatzes ist aus Kostengründen nicht realisierbar.

Die Maßnahmen im Bereich des Kreisverkehrsplatzes dienen in erster Linie der Verkehrsberuhigung und sollen eine gradlinige Durchfahrt durch den Kreisverkehr verhindern.

Es wurde daher festgelegt, dass eine Sanierung des Kreisverkehrsplatzes im Bestand erfolgen soll. Im Rahmen der Maßnahme sollen die vorhandenen Aufpflasterungen in der Westerfeldstraße moderat abgeflacht werden.

In Abstimmung und unter entsprechender Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Rieste sollen auch in den beiden einmündenden Armen der Barlager Straße Aufpflasterungen eingebaut werden. Die Mittelinsel des Kreisverkehrsplatzes muss aufgrund der engen Radien überfahrbar bleiben, hier soll zur Verkehrsberuhigung eine ca. 2 cm hohe Pflasterung eingebaut werden.

Mit den o.g. Maßnahmen sollte eine Verbesserung der Verkehrssituation möglich sein. Eine vollständige Erneuerung des Kreisverkehrsplatzes als Minikreisel (Durchmesser 16 m; Baukosten ca. 240.000 €) unter Berücksichtigung der aktuellen Regelwerke wäre dann nicht mehr erforderlich.

gez. Plottke

(allgem. Verwaltungsvertreter)